Sailor Moon Volume Six

Das Leben nach dem Chaos

Von abgemeldet

Kapitel 3: War es nur ein Traum?

In dieser Nacht konnte Bunny nicht ruhig schlafen.Aplträume besuchten sie.
Bunny erwachte.
"Wieder derselbe Traum!Was hat das zu bedeuten?"
Sie ging alles nochmal durch,was sie in ihrem Traum sah.

Es war in einem Wald.Sehr dunkel.Donner und Regen vermischten sich am Himmel.Sie ging geradeaus,bis sie ein verlassenes Haus sah.Bunny näherte sich dem Haus,wollte die Türklinke runter drücken,doch diese sprang von alleine auf.Sie trat herein.Es war nichts zu sehen.
"Ahahahhahahahahahahaa...."
Jemand lachte sehr laut und kalt.
Dies kam vom gegenüberliegendem Zimmer.Mit leisen und langsamen Schritten näherte sie sich dem Zimmer.Sie lauschte.
"Bald wirst du mir gehören Serenity...HAhahahhahahahahahahahaaaaa."
Sie machte die Tür auf,sah sein Gesicht verdunkelt.

Immer hier wachte Bunny auf,daher konnte sie sein Gesicht nicht entziffern.
Diese Stimme...Sie war bitter.Bunny kannte diese Stimme...Nur woher,dass konnte sie nicht herausfinden.

Minako ging an diesem Abend recht spät ins Bett.Vor Müdigkeit hat sie ihre Pijama nicht angezogen,sondern warf sich so ins Bett.
Es dauerte nicht lange bis sie einschlief.

Sie stand auf einer Bühne.Vor ihr waren Fotografen,Blitze störte sie kaum.
Hinter den Fotografen standen tausende von jungen Männern,die ihr zu jubelten.
"Das muss ein Traum sein!"sagte sie und steckte sich in 200.000 Posen ein.Von der ferne hörte sie jemanden ihren Namen rufen.

Sie machte die Augen auf.Artemis stand vor ihr.
"Hast du nach meinem Namen gerufen" fragte sie schlafend.
"Ja habe ich" entgegnete der Kater.
"Luna und ich haben etwas merkwürdiges an der Luft gespürt.Wir denken das ein neuer Feind erscheinen wird!"

"Ach quatsch!Die Welt lebt in Frieden!Luna und du habt nur einen Alptraum gehabt.Und nun...(sie gähnte)lass mich weiter Träumen!Gute Nacht!"
Kaum beendete sie ihren Satz,schlief sie wieder ien.
"Ich fass es nicht!Wie kannman denn wieder einschlafen?Typisch Minako!Genauso schuselig wie Bunny!" sagte Artemis und ging enttäuscht vom Zimmer rau.

~~*~

Der Lehrer zeigte auf Bunny.Der Junge guckte,wenn er meinte und bewegte sich dorthin.Die Klasse hingegen lachte über die Worte des Lehrers.
"Das snd keine komischen Zöpfe!" zischte sie.
Der Junge setzte sich neben Bunny.Sie guckte ihn an und meinte halblaut:
"Damit eins klar ist:Ich bin vergeben!"
Fast die hälfte der Klasse lag auf dem Boden vor lachen.Sogar der Lehrer konnte sich ein grinsen nicht verkneifen.
Amy,Makoto und Minako verdrehten die Augen.
"Ou Bunny!" sagten sie gleichzeitig.
"Was denn?"
"Der Junge hat dich nicht einmal in dem Sinne betrachtet!" entgegnete Makoto.
"In welchem Sinne meinst du?"
Von den Gelächtern konnte man "*Bunny ist Klasse!*" hören.
Amy hielt ihre Stirn und schüttelte ihren Kopf.
"Manchmal ist sie ein hoffnungsloser Fall!"
"Amy!!!Das hätte ich nicht von dir erwartet!" in Bunny's Augen konnte man sehen,dass sich Tränen ansammelten.
"So Leute,ich denke so viel Spaß und Energie reicht für heute morgen.Jetzt ist Mathe angesagt!"
Man konnte das gemecker der Klasse hören,aber den Lehrer interessierte es kein bisschen.
"Schlagt bitte inn eurem Buch die Seite 221 auf.Wir werden ein bisschen Flächeberechnung machen."

~~*~

"Bin wieder daaaaa!" schrie Bunny ins Haus.Sie zog ihre Schuhe aus und ging ins Wohnzimmer.Keiner da.
Mama ist bestimmt wieder Einkaufen,dachte sich Bunny.Wie wir sie kennen,freute sie sich auf die Süßigkeiten,die Ikuko extra für ihre Tochter kaufte.
Bunny ging die Treppe hoch in ihr Zimmer.Sie legte ihre Schultasche ab und schmiss sich aufs Bett.Sie wollte ein nickerchen machen,doch irgendwas störte sie.
Aber was?
Dieser komische Traum?
Oder dieses Gefühl,dass sie Verfolgt wurde.
Voll in Gedanken vertieft,hörte sie deswegen nicht,dass das Haustelefon klingelte.
Erst nach einer Minute realisierte sie es.Schnell ging sie ran.
"Hallo?"
"Hallo meine Bunny." sagte eine männliche Stimme ganz sanft.
"Hallo Mamoru!Ich wollte dich auch anrufen und fragen ob wir was gmeinsam unternehmen möchten."
"Habe ich mir gedacht.Nur leider muss ich dir absagen!Ich schreibe morgen eine wichtige Prüfung,d.h. ich muss noch eine Menge lernen!"
"Achsoooo...Najjjjjjjjjjaaa...Studium ist wichtiger!" lachte Bunny am Apparat.
"Du bist nicht sauer?" das war schon merkwürdig für ihn.Sie schreit doch sonst immer gleich los.
"Aber neiiiin!Nur mit einer Bedingung!Wenn wir das morgen nachholen!"
Mamoru lachte,er fand es schon immer süß,wenn Bunny kindisch wurde.
"Ok...Wir holen es morgen nach!"
"Versprochen?"
"Versprochen Bunny!"
"Gut,dann ruf mich morgen an,ja?Bis morgen." sagte sie und legte auf.
"Toll..Und jetzt?...Aaaah,ich gehe zu Ray!" sagte sie sich und machte sich aude den Weg zum Hikawa Tempel.

Ray kam recht früh nach Hause.Sie zog sich um und machte den Hof vom Tempel sauber,wie jeden Tag.
Sie konnte die Nacht nicht schlafen.Sogar in der Schule konnte sie sich nicht konzentrieren.Die ganze Zeit dachte sie an die geheimnissvolle Stimme.
Das Feuer konnte ihr auch nicht helfen,sie lies es sein mit dem meditieren und versuchte in ihrem Kopf die Probleme in ihrem Kopf lösen-Ohne Erfolg!
Ray starrte auf die Treppe.Ein Mädchen mit zwei Zöpfen kam hoch.
"Hallo Ray!"
"Hallo Bunny!" seufzte Ray.
Bunny war schon bei ihr angelangt,Ray saß sich währenddessen auf die Treppe des Tempels.Bunny setzte sich nebn ihr und fragte:
"Was hast du?"
"Nichts." begann Ray.
"Hatte nur ein bösen Traum heute Nacht.Ich konnte nicht herrausfinden,welche Bedeutung es hat!Und das stört mich!"
Bunny dahcte an ihren Traum.Sollte sie es Ray erzählen?
Lieber nicht,sagte ihre innere Stimme.
"Wie kommts,dass du nicht mit Mamoru bist?" fuhr Ray fort,um das Thema zu wechslen.

Schließlich wollte sie ihre Freundin,gleichzeitig ihre Prinzessin nicht in Sorge stecken.
"Mamoru muss für eine wichtige Klausur lernen,da hab ich mir gedacht,ich besuche mal die schrecklich nette Ray!"
"Du Bunny?"
"Ja?"
"Ich möchte mich wegen gestern bei dir entschuldigen..."
"Ach Ray!das ist doch der Schnee von gestern...oder hieß es anders?"
Ray konnte sich das Lachen nicht verkneifen.Sie zog Bunny zu sich und umarmte sie.
"Ou Bunny...Bleib so wie du bist,versprochen?"
"Wie meinst du das?"*(war ja iwie klar,dass Bunny es nicht verstand xD)*
"Na so schuselig!Wie denn sonst?"
"Och Ray...Ich dachte wir haben uns versöhnt!Jetzt suchst du wieder Streit!"
Ray lies sie wieder los.
"Wenn du meinst!"
Was ist denn mit der los?Wo bleibt das nächste Tor von Ray? fuhr es Bunny durch den Kopf.
Also muss dieser Traum wirklich was an sich haben,so kenne ich ja Ray gar nicht!Ob wir den selben Traum hatten?Was wäre,wenn dieser Traum kein Traum wäre,sondern die Wahrheit?Bin ich dann in Gefahr?
Bunny wusste,dass sie so keine Antwort kriegte,also beschloss sie,dass sie erstmal warten sollte,bis der Feind wirklich auftaucht.
Solange durfte sie sich nichts anmerken lassen.

ich danke meinen treuen lesern ;)
und gebe denen einen dicken BUSSSSIIII^^

LG
SeReNiTy88